

INHALT

I.	Die Bedrohung der Öffentlichkeit	7
II.	Im Maschinenraum der Moderne: Voraussetzungen und Bedingungen des öffentlichen Raums	19
	1. Die bürgerliche Selbstermächtigung des Menschen	20
	2. Die strukturelle Überforderung des Einzelnen in der Moderne	29
III.	Städte: Ordnung im Raum und Leben am Vulkan	41
	1. Infrastruktur, Daseinsvorsorge und Freiheitszwänge	42
	2. Innovationskraft und Stadt-Land-Struktur	52
IV.	Skepsis als Zumutung in Zeiten existenzieller Gefährdung	65
	1. Erschöpfung und Müdigkeit verlangen Sicherheit statt Skepsis	66
	2. Die Gefährdung des Zweifels in Grenzsituationen des Lebens	75
V.	Abschied von der Öffentlichkeit und Rückkehr in das »ganze Haus«	87
	1. Die Umwertung der Üblichkeiten und des Alltags	88
	2. Systemwettbewerb von innen: Bruchlinien in den Gesellschaften des Westens	101
VI.	»Zeitenwende«: Bipolare Welt und Systemkonflikt um den öffentlichen Raum	115
	1. Weltunordnung und der Westen	118
	2. Was wir für uns klären müssen	127
VII.	Freiheit, Verantwortung und Vermittlung in der vielfältigen Unordnung	139
	1. Auswege und Fluchten des bedrängten Menschen	141
	2. Neue Perspektiven für die Öffentlichkeit	154
	Ausblick	169
	Anmerkungen und Literaturverweise	173